



DAS ERSTE HEIMSPIEL DES JAHRES

Teufelinnen und Lucky Ladies

Das nächste Heimspiel der TG Groß-Karben, das erste im Jahr 2016, wird vor allem für die Zuschauer in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule ein ganz besonderes. Da der Gegner, die TGM Mainz-Gonsenheim, aus einer Karnevalshochburg kommt, sind Fans und Gäste aufgefordert, in Kostümen auf der Tribüne Platz zu nehmen, und das beste Kostüm wird nach dem Spiel prämiert. Für die richtige Stimmung werden zudem nicht nur Stamm-Moderator Oli Becker, sondern auch die geplanten Auftritte der Garde und der Schautanzgruppe »Lucky Ladies« des OGV Klein-Karben sorgen. Fehlt also nur noch ein Sieg über den Rivalen aus

Rheinland-Pfalz, die Revanche für die knappe 2:3-Niederlage im Hinspiel Mitte Oktober 2015. Und das wird keine leichte Aufgabe für die »Teufelinnen«, denn die TGM ist besser aus der Winterpause herausgekommen als sie und hat am 10.01. den SSC Freisen mit 3:0 besiegt, während die TG parallel beim TV Jahn Kassel mit 0:3 das Nachsehen hatte. Allerdings hatte sie sich vor der Pause mit dem glatten Heimsieg gegen die Biedenkopf Wetter Volleys Ende November und dem Punktgewinn in Freisen im Dezember ein kleines Polster zugelegt und Platz fünf der Tabelle gesichert. Die TGM steht derzeit mit vier Punkten weniger auf Rang sieben.

Mit einem über weite Strecken hochkonzentrierten Auftritt besiegten die Volleyballerinnen der TG am 29.11.2015 ihren alten Rivalen Biedenkopf Wetter Volleys mit 3:1 (25:23, 25:20, 15:25 und 25:18). Mit danach 15 Punkten hatte das neuformierte Team ein Spiel vor Ende der Hinrunde schon mehr als »die halbe Miete« auf seinem Konto, nimmt man die Vorsaison zum Maßstab, als die TG am Ende mit 29 Punkten auf Platz sechs stand.

Dann setzten sie ihren Aufschlag ins Aus. Auf Karbener Seite übernahm Susanne H. den nächsten Aufschlag: fast ein Ass, dann ein echtes Ass. Nur noch 11:9. Auszeit auf Seiten der Gäste. Die Nummer 15 (Foto unten am Netz) ließ nicht locker. Sie servierte weiter scharf und platziert. Der Block der Karbe-

Ein Heimsieg mehr

Die erneut von Markus Pfahlert ge-coachten Karbenerinnen starteten voll konzentriert in ihr letztes Heimspiel des Jahres und lagen binnen Minuten 5:1 in Front. Auf dieser Grundlage spielten sie konstant weiter und vergrößerten ihren Vorsprung zeitweise auf sechs Punkte. Aber die Gäste zeigten Kampfgeist und kamen den Gastgeberinnen noch einmal gefährlich nahe, die TG ließ sich jedoch nicht beirren und machte mit ihrem vierten Satzball den Sack zu: 25:23.



Im zweiten Satz begegneten sich beide Teams lange Zeit auf Augenhöhe und lieferten dem Publikum – wie immer angefeuert von Moderator Oli Becker und den Karbener Fans – ein paar sehenswerte Ballwechsel. Nach dem 17:15 legten die TGIerinnen einen Zahn zu, ließen sich danach erneut nicht aus dem Konzept bringen und entschieden diesen Satz am Ende relativ deutlich mit 25:20 für sich.

nerinnen wehrte mehrfach gegnerische Angriffe ab und Bruna Tocantins de Lima steuerte noch einen gut platzierten Schmetterball bei. Bei 14:11 für die TG schien die Wende zu gelingen.

Der nächste Satz war anfangs ein Ebenbild des zweiten – bis zum 9:8 für die Gäste. Dann intensivierten Letztere ihre Angriffsbemühungen und auf Karbener Seite schlichen sich Fehler ein. Markus Pfahlert konnte den Abwärtstrend mit Auszeiten nicht stoppen. Mit 15:25 ging dieser Satz verloren.

Der Satzgewinn ließ die Gäste nun noch selbstbewusster auftreten, und im ersten Drittel des vierten Satzes deutete einiges darauf hin, dass sie es in den Tiebreak schaffen könnten. Beim Stand von 11:6 führten sie mit immerhin fünf Punkten.

Regionalliga Südwest: Tabelle 10.01.2016

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TSV Stadecken-Elsheim	10	24	27:10	861:743
2	TV Jahn Kassel	10	24	28:14	940:873
3	Eintracht Frankfurt	10	21	27:16	950:891
4	SSC Freisen	10	17	24:20	956:901
5	TG Groß-Karben	10	16	21:21	863:910
6	TV Lebach	9	15	18:15	742:713
7	TGM Mainz-Gonsenheim	10	12	17:23	838:883
8	Biedenkopf Wetter Volleys	10	8	15:26	872:918
9	SV Steinwenden	9	4	10:27	737:844
10	TG Wehlheiden	8	3	8:23	627:710



Noch einmal bäumten sich die Gäste auf, doch anschließend häuften sich auf ihrer Seite die Fehler, während die Gastgeberinnen konzentriert weiter spielten und nichts mehr anbrennen ließen. Bei 25 : 19 war Schluss.

Einen Punkt in Freisen geholt

Obwohl stark ersatzgeschwächt haben die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in ihrem Auswärtsspiel am 12. 12. beim SSC Freisen einen Punkt geholt. Nach hartem Kampf mussten sie sich erst im Tiebreak mit 2 : 3 geschlagen geben (16 : 25, 25 : 21, 25 : 22, 11 : 25 und 7 : 15.) Der eine Auswärtspunkt reichte, um auf Platz fünf der Tabelle vorzurücken.

In der Freisener Bruchwaldhalle hatten Gastgeberinnen und Gäste im ersten Satz Probleme, ins Spiel zu finden, und machten etliche Fehler. Da diese Fehler auf beiden Seiten des Netzes entstanden, war das Ergebnis bis Mitte des Satzes ausgeglichen. Dann fand der SSC, der wieder von seiner etatmäßigen Trainerin Brigitte Schumacher betreut wurde, schneller ins Spiel und zog davon. Helen Schäfer und Alexander Dee, die auf Karbener Seite vertretungsweise coachten, versuchten mit Auszeiten vergeblich den Lauf der Dinge aufzuhalten. Dieser Satz ging mit 16 : 25 verloren.

Im nächsten Satz waren es die Gäste, die schneller und besser zu ihrem Spiel fanden, mehr Druck aufbauten und mit ihren Angriffen ein um das andere Mal durchkamen. Auch ihre Abwehr war jetzt aktiver, so dass es viele lange Ballwechsel gab, die meist zugunsten der TG endeten. Mit 25 : 21 entschieden die Karbenerinnen diesen Satz für sich und gingen aus.

Mit Rückenwind startete die TG in den dritten Satz, knüpfte an die Leistung des zweiten an und ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. 25 : 22 und die Führung nach Sätzen.

Trotz dieses positiven Zwischenergebnisses lief im vierten Satz auf Karbener Seite nicht mehr viel zusammen, während auf der Gegenseite (fast) alles zu gelingen schien. Mit 11 : 25 musste dieser Satz abgegeben werden.

Tiebreak! Für den SSC Freisen in dieser Saison fast der Normalfall: Zum siebten Mal in neun Spielen musste das Team über fünf Sätze gehen. Und die Gastgeberinnen spielten weiter wie im Satz zuvor und ließen ihren Gästen kaum eine Chance. 15 : 7 und damit 3 : 2 nach Sätzen für die Saarländerinnen. Aber immerhin ein Punkt für die ersatzgeschwächten »Teufelinnen« aus der Wetterau.

Fazit von Trainer Willi Frey nach der ersten Hälfte der Saison in der »Frankfurter Neuen Presse«: »Es ist schon erstaunlich, welche Leistungen die Spielerinnen und Teamverantwortlichen vollbracht haben; dies war absolut nicht zu erwarten. Aus dem Grund herrscht bei uns mehr als nur Zufriedenheit vor.«

Ohne Punkt in Kassel

Für die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben hat sich die weite Reise nach Kassel am 10.01.2016 nicht gelohnt. In der Großsporthalle des Aueparks mussten sie sich dem TV Jahn Kassel, den sie in der Hinrunde noch mit 3 : 2 in Schach halten konnten, mit 0 : 3 (19 : 25, 12 : 25, 22 : 25) geschlagen geben. Die »Volleyhühner« aus Nordhessen hatten sich vorgenommen, wachsamer als im Hinspiel zu sein und die »offene Rechnung« mit den Karbenerinnen im Rückspiel zu begleichen.

Trotz aller Rivalität wurde das Team aus Karben, das erstmals wieder von seinem etatmäßigen Trainer Willi Frey – unterstützt von Alexander Dee – gecoacht wurde, von den Gast-

geberinnen sehr freundlich empfangen. Als das Spiel begann, wurde es dann allerdings ernst. Zunächst schien es so, als würde die TG den besseren Start erwischen: Sie führte bis in die zweite Hälfte des ersten Satzes hinein meist mit zwei, drei Punkten. In der Schlussphase jedoch zeigte sich, dass die Mannschaft noch nicht wieder in der Form von vor Weihnachten war, und sie musste den Satz in wenigen Minuten mit 19 : 25 Punkten abgeben.

Das Tief aus der Endphase des ersten Satzes bestimmte mehr oder weniger den gesamten zweiten Satz. Auf Karbener Seite häuften sich unglückliche Bälle und leichtsinnige Fehler,



Vor dem Spiel in Kassel: die »Teufelinnen« als »Volley-Hühner« maskiert

während die Gegenseite ihr Spiel durchzog. Das Ergebnis fiel entsprechend deutlich aus: 12 : 25.

Im dritten Satz riss sich das TG-Team, das ohne Bruna Tocantins de Lima, aber mit den Verletzten Tatjana Henkel und Tatjana Schaus angereist war, merklich zusammen und kämpfte sich am Ende noch einmal heran. Doch es konnte die Chance, gleichzuziehen oder gar in Front zu gehen einfach nicht nutzen. Der TV Jahn zeigte das reifere Spiel und gewann auch diesen Satz (25 : 22) und damit das Spiel verdient mit 3 : 0.

Die Niederlage gegen den Tabellenzweiten, der in der »Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen« (HNA) schon vor dem Spiel als »Überflieger« gesehen wurde, ist sicher kein Beinbruch, aber die Karbenerinnen haben sich trotzdem vorgenommen, weiter fleißig zu trainieren, um ihre Form wiederzufinden und am 17.01. zu Hause gegen die TGM Mainz-Gonsenheim besser bestehen zu können.

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Gioia Frey
 Telefon: 0157 / 72 51 92 46
 E-Mail: volleyball@tg-gross-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:

https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen